

CONSULAT NIEDERÖSTERREICH

JUBILÄUMSFEST SENATSLEGAT CARNUNTUM

Das Senatslegat Carnuntum feierte am 21. November 2015 sein zehnjähriges Bestehen. Senatslegat Ök.-Rat Franz Rupp begrüßte die Festgesellschaft in der schönen barocken Stadtpfarrkirche von Hainburg a. d. Donau, wo Stadtpfarrer Mag. Othmar Posch den Festgottesdienst zelebrierte. Eine Bläserformation umrahmte die Zeremonie mit feierlichen Klängen. Beim hervorragenden festlichen Dinner im Hotel „Altes Kloster“ präsentierten mehrere Winzer aus der Region Carnuntum ihre vortrefflichen Weißweine des Jahres 2015 und 2014. Die Rotweine waren naturgemäß ältere Jahrgänge.

Aus gegebenem Anlass kamen auch zwei zehn Jahre alte Rotweine zur Verkostung, die eine schöne Altersreife zeigten. In den Festreden wurden die Leistungen des Legates gewürdigt, aber auch die beunruhigenden weltpolitischen Entwicklungen und die damit verbundene derzeitige Krise der europäischen Gemeinschaft angesprochen. Denn Weinritter sind auch Friedensritter, die bei jeder geselligen Kultur- und Festveranstaltung Schritte für den Frieden setzen. Der edle Wein dient als verbindendes Element. Auch bei diesem gelungenen Abend erfüllte er diese Aufgabe.



In der barocken Stadtpfarrkirche feierten Eques Ing. Karl Kapeller, Consiliarius Hendrik Otter, Proconsul NÖ Komm. Rat Ing. Gerhard Wolf, Weindame Mag. Dr. Ingrid Gaubatz, Stadtpfarrer Consiliarius Mag. Othmar Posch, Hospita Helga Gärtner-Frey, Senator tit. DI Walter Hildebrand, Hospes Bgm. a. D. Andreas Maurer, Consul Secundus Hofrat Helmut Skala, Senatslegat Ök.-Rat Franz Rupp, Iudex Walter Feldkircher, Consiliarius Peter Giner, Proconsul SK DI Stanislav Kamenar (v.l.n.r).

Senatslegat Ök.-Rat Franz Rupp bei der Festrede. Im Bild mit Senator tit. DI Walter Hildebrand und Weindame Michaela Gansterer-Zaminer (v.l.n.r).

Feierliche Akkreditierung von Andreas Maurer und Helga Gärtner-Frey durch den Consul Secundus.



WEINFREUDEN

DIE RITTERLICHE GEMEINSCHAFT GRATULIERT

KRÖNUNG

Im Rahmen der Wein- und Genussstage im August 2015 in der Landeshauptstadt Eisenstadt wurde die amtierende burgenländische Weinkönigin Katharina I. aus Purbach, traditionsgemäß unter Ehrenpräsenz des Weinritterordens, vom Präsidenten des Österreichischen Weinbauverbandes NR Johannes Schmuckenschlager (2.v.l.) zur Österreichischen Weinkönigin gekrönt. Die überaus charmante Repräsentantin gibt durch ihr selbstbewusstes und kompetentes Auftreten der österreichischen Weinwirtschaft ein erfrischendes Image. Der Weinritterorden wünscht ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Amtsausübung!

PRÄMIERUNG

Bei der Welschriesling - Trophy im September 2015 in der Genussakademie Donnerskirchen, veranstaltet von der Burgenländischen Volkszeitung, der Wein Burgenland und dem OEVE, wurden die zehn bestplatzierten Weine zur Verkostung angeboten. Die begehrte Auszeichnung ging an das Weingut Familie Lentsch aus Podersdorf - im Bild mit Senatslegat Dignitär Stefan Frischmann. Beim 1. Ritterfest in der neuen Anlage wurde der Genussakademie auch das Domizilschild des OEVE verliehen. Die geschichtsträchtige Anlage war schon vor ihrem Ausbau Fixpunkt vieler ritterlicher Veranstaltungen.

AUSZEICHNUNG

Am 9. November 2015 wurde Johann Scheiblhofer (Weingut Scheiblhofer/Andau) im Casino Baden für sein außerordentlich gelungenes Lebenswerk mit der „Goldenen Traube“ ausgezeichnet. Auch die erfolgreichen Gebrüder Szigeti, wahre Sektspezialisten in ihrer Sektellerei in Gols, erhielten in der Kategorie Pannonien diese begehrte Ehrung. Senatsdignitär Legat Neusiedlersee - Seewinkel Helmuth Graf (l. im Bild) gratuliert den beiden Eidgenossen seines Legates, wie auch die ritterliche Familie, von ganzem Herzen.

TURNIERSIEG

Das Legat Mittelburgenland - Blaufränkischland veranstaltete Mitte 2015 bereits zum 24. Mal das beliebte Blaufränkischturnier. 80 Weine der Sorte Blaufränkisch 2012 wurden unter Aufsicht von Senatsönologen Dr. Walter Flak bewertet. Nach dem ritterlichen Festakt konnten Viceconsul Ernst Möderl (r.) dem Weingut Familie Anton Hundsdorfer (l.) aus Neckenmarkt zum Turniersieg beglückwünschen. Der vielfach ausgezeichnete Familienbetrieb bewirtschaftet 18 ha. Rebfläche, vorwiegend mit der Leitsorte Blaufränkisch – prämiert wurde der Blaufränkisch Reserve 2012.

